



**TSV
MANNHEIM
HOCKEY**

DEUTSCHE MEISTER SCHAFTEN MJB

MANNHEIM 03./04.03.12

**J&M ARENA
HANS-RESCHKE UFER 5
(AM FERNMELDETURM)**

**TURNIERBEGINN
SAMSTAG 10:00 UHR
1. HALBFINALE
SONNTAG 9:30 UHR**

**SPIEL UM PLATZ 3
SONNTAG 13:00 UHR
FINALE
SONNTAG 14:00 UHR**



**TSV
MANNHEIM
HOCKEY**





Woll genial.
Wir haben
gewonnen.

Bis zu
25.000 Euro,
Autos und
Reisen


Gewinnsparen

Wir machen den Weg frei.

Schenken Sie etwas Glück – sich selbst und anderen.

- Monatliche Chance auf bis zu 25.000 Euro oder auf einen Mercedes 180 CGI in Topausstattung und
- mehrere Traumreisen-Sonderverlosungen
- Am Jahresende erhalten Sie Ihren Sparbetrag von monatlich 4 Euro je Los zurück
- Sie unterstützen soziale, gemeinnützige, caritative und kulturelle Einrichtungen in der Region

Ihre VR Bank – über 50 mal in der Region
Mehr unter www.vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0

Wir für hier.
VR Bank
Rhein-Neckar eG 

LIEBE SPORTFREUNDE

Im Namen des TSV Mannheim Hockey darf ich die Mannschaften SC Charlottenburg, Club zur Vahr Bremen, Gladbacher HTC, Dürkheimer HC, Mannheimer HC, Uhlenhorst Mülheim, UHC Hamburg und TSV Mannheim Hockey, die Eltern und alle am Hockeysport Interessierten zur Deutschen Meisterschaft der Männlichen Jugend B bei uns begrüßen.

Wir freuen uns, dass wir diese Veranstaltung in unserer J&M-Arena ausrichten dürfen. Wir werden uns bemühen, Euren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Den teilnehmenden Mannschaften gilt mein herzlicher Glückwunsch, dass sie sich für diese Meisterschaft qualifizieren konnten.

Uns allen wünsche ich spannende und faire Spiele. Die beste Mannschaft möge die Deutsche Meisterschaft gewinnen.

TSV Mannheim Hockey
DR. ELMAR BOSIES Vorsitzender des Verwaltungsrates

LIEBE JUNGEN,

nach einer bewegten Saison 2011/2012 grüße ich Euch, Eure Trainer und Betreuer, die Schiedsrichter und alle Gäste ganz herzlich zur Endrunde um die 41. Deutsche Hallenhockeymeisterschaft der Männlichen Jugend B in Mannheim. Auf Eurem Weg zur Endrunde habt Ihr in dieser Hallensaison bereits einige sehr erfolgreiche und hoffentlich auch erlebnisreiche Spiele und Turniere erlebt. Die Endrunde ist der Höhepunkt dieser Saison, und die Qualifikation hierzu bedeutet bereits eine herausragende Leistung, zu der ich Euch, Euren Trainern und Betreuern herzlich gratuliere. Auch den Schiedsrichtern, die sich für diese Deutsche Meisterschaft ebenso aufgrund ihrer Leistungen qualifiziert haben, gilt meine Anerkennung.

Allen Teilnehmern und den Schiedsrichtern wünsche ich ein erfolgreiches Meisterschaftsturnier, und ich hoffe, dass wir spannende und faire Spiele erleben werden. Mein besonderer Dank gilt dem TSV Mannheim Hockey für sein Engagement und die Bereitschaft, die Ausrichtung dieser Deutschen Hallenhockeymeisterschaft zu übernehmen, beweist er doch damit erneut sein beachtliches Interesse, sich aktiv an der Förderung des Hockeynachwuchses zu beteiligen. Ich wünsche den Organisatoren und allen Helferinnen und Helfern, dass auch ihr Einsatz durch eine erfolgreiche Veranstaltung belohnt wird und ihre Jugendarbeit hierdurch eine weitere Belebung erfährt. Möge diese Deutsche Meisterschaft für alle Beteiligten ein schönes und bleibendes Erlebnis werden und dazu beitragen, unseren Hockeysport zu pflegen, neue Freundschaften zu knüpfen und bestehende Kontakte zu vertiefen.

In diesem Sinne grüße ich Euch herzlich, Euer

WOLFGANG HILLMANN Bundesjugendwart



Lavendel

Gasthaus | Catering | Lunchbox



www.lavendel-mannheim.de

Öffnungszeiten

MAI – OKTOBER

Di bis Sa ab 16.00 Uhr
So ab 11.00 Uhr

NOVEMBER – APRIL

Mi bis Sa ab 16.00 Uhr
So ab 11.00 Uhr



Gasthaus Lavendel

Sandra Möker & Sven Minutoli
Hans-Reschke-Ufer 4
(am Fernmeldeturm)
68165 Mannheim

Tel.: 0621 30 73 11 06

Vereinsgaststätte auf der Platzanlage!



LIEBE HOCKEYFAMILIE, LIEBE SPIELER, LIEBE ELTERN

Der Saisonhöhepunkt klopft an die Tür. Es gilt, die derzeit beste männliche U16 Hallen-Mannschaft Deutschlands auszuspielen. Die komplette Saisonvorbereitung, die Landes- und die Regionalmeisterschaften waren auf diese beiden Tage ausgerichtet und alle fiebern den Spielen entgegen. Sie werden für das Finale in Mannheim beste Voraussetzungen vorfinden und können sich auf ein schönes Hockey-Wochenende freuen.

Beim TSV Mannheim treffen hohe Hockey-Kompetenz auf Erfahrung in der Ausrichtung von bedeutenden Turnieren und liebevolle Detailplanung des Umfeldes, also der Organisatoren und der vielen Helferinnen und Helfer. Deshalb gilt ein besonderer Dank des Hockeyverbandes Baden-Württemberg dem ausrichtenden Club und seinen Mitgliedern.

Ich wünsche allen teilnehmenden Mannschaften ein unvergessliches Wochenende, faire Spiele, viel Erfolg und schöne, bleibende Erinnerungen an Mannheim.

Mit sportlichen Grüßen

ULRIKE SCHMIDT Jugendleiterin HBW

Orthopädie-Schuhtechnik Alwin Schreiber



Wir bringen Sie zum Laufen.de

- Einlagen
- Bandagen
- Orthesen

0621-855087 · Friedrichstr. 4 | 0621-794066 · Hauptstr. 108



**BESTE
ERFRISCHUNG!**

**Odenwald
Quelle**

DIE QUELLE DER REGION



SC CHARLOTTENBURG **NORD-OST 1**



Der SC Charlottenburg erreichte bei den Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften mit 3 Siegen aus 3 Gruppenspielen klar das Halbfinale. Auch dieses Spiel gegen den Club zur Vahr Bremen war eine deutliche Angelegenheit für den SCC. Somit zogen die Charlottenburger ungeschlagen in das Finale der Nord-Ost-Deutschen Meisterschaft ein. Das Endspiel gegen den UHC Hamburg gewann der SCC dann äußerst knapp, indem die Jungs einen Halbzeitrückstand nach der Pause noch drehten. Vor zwei Jahren waren die Charlottenburger ebenso Nord-Ost-Deutscher Meister geworden und hatten sich im Anschluss bei den Deutschen Meisterschaften den blauen Wimpel in der Altersklasse der Knaben A gesichert.

27	Astroth, Ardian	1995
18	Christann, Kevin	1995
32	Donnermeyer, Florian	1995
11	Ehser, Florentin	1995
25	Gees, Björn	1995
6	Lauinger, Robert	1995
99	Michaud, Maurice	1995
9	Nesselhauf, Tom	1995
13	Pieth, Fritz	1996
19	Refle, Fabian	1996
49	Schöneich, Florian	1995
24	Weinke, Ferdinand	1995

Trainer: Kollletzky, Sascha
 Co-Trainer: Anders, Felix
 Betreuerin: Pieth, Ute
 Physio: Gärtner, Matthias

Cox Agentur Mannheim

Ihr günstiger Autovermieter
für Pkw's, Transporter, Lkw's

Ob Tages-, Wochenend-,
Wochen- oder Monatsmieten.

Rufen Sie uns an.

Vergleichen lohnt sich!

Tel. 0621 – 734181 / Fax 0621 - 723665

Völklinger Straße 5-7, 68309 Mannheim



Die Jungs aus Bremen zogen aufgrund des schlechteren Torverhältnisses als Zweiter der Gruppe nach dem UHC ins Halbfinale ein. Obwohl sie in den Gruppenspielen den UHC knapp besiegen konnten, reichte es wegen einer Niederlage gegen Alster nicht für Platz eins in der Gruppe. Somit trafen sie im Halbfinale auf den starken SC Charlottenburg und mussten schnell ihre Hoffnungen auf den Einzug ins Finale begraben. Im wichtigen Spiel um Platz drei wurde dann aber Hannover klar in die Schranken verwiesen und somit sicherten sich die Bremer das begehrte letzte Ticket zur Deutschen Meisterschaft. In der gleichen Jahrgangskonstellation vor zwei Jahren hatte der Club zur Vahr den 6. Platz bei den Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften erreicht und somit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft verpasst.

7	Ackermann, Joel	Sturm	1996
65	Borrmann, Max	Sturm	1995
5	Brandt, Maximilian	Abwehr	1996
12	Garbe, Jasper	Sturm	1996
62	Glatzel, Dominik	Abwehr	1996
8	Grobien, Tom	Mitte	1996
1	Hillmann, Nicolas	Torwart	1996
49	Knuf, Jan	Abwehr	1995
47	Kobabe, Jakob	Abwehr	1995
52	Kuhmann, Tim	Sturm	1995
3	Rust, Jacob	Torwart	1996
54	Wandel, Johannes	Mitte	1995
59	Willemsen, Leon	Sturm	1995

Trainer: Willemsen, Michael

Teammanager: Kobabe, Uli

Physio: Müßel, Julian

GLADBACHER HTC WEST 2



Die Gladbacher Jungs ziehen als Zweiter der Westdeutschen Meisterschaften, die an zwei Spieltagen ausgespielt wurde, in die Endrunde der Deutschen Meisterschaften ein. Durch souveräne Siege gegen Crefeld, Köln und Essen, einem knappen Sieg gegen Düsseldorf und einer Niederlage gegen Mülheim wurde das Ticket zur Deutschen Meisterschaft der Männlichen Jugend B gelöst.

In der gleichen Jahrgangskonstellation hatten die Gladbacher vor zwei Jahren als Westdeutscher Meister den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften errungen.

11	Abel, Leon	Sturm	1996
5	Fooßen, Henrik	Abwehr	1995
10	Grambusch, Tom	Abwehr	1995
29	Krause, Felix	Abwehr	1995
1	Küppers, Lennart	Torwart	1995
2	Marcus, Clemens	Torwart	1996
18	Pfefferle, Felix	Sturm	1995
8	Pohl, Tillmann	Sturm	1995
12	Rente, Ramin	Abwehr	1996
9	Samulowitz, Johannes	Abwehr	1995
3	Scholten, Florian	Abwehr	1995
77	Sieben, Luca	Sturm	1995
28	Silanoglu, Max	Sturm	1995

Trainer: Kurtz, Olli

Co-Trainer: Grambusch, Mats

Betreuer: Sieben, Claus

Betreuerin: Grambusch, Ilona



B'ÄURLE

**Das Fleischfachgeschäft Ihres Vertrauens
im Herzen der Schwetzingen(Vor)-stadt.**

**Bekannt für ausgezeichnete
Qualität und Frische.**



**Preis
der Besten
GOLD**

**Bereits zum 17. Mal ausgezeichnet
für langjährige Spitzenleistungen bei den
DLG-Qualitätswettbewerben.**

*Freundliches und qualifiziertes Personal
erfüllt Ihre Wünsche.*



Metzgerei Bäurle

**Traiteurstraße 58
68165 Mannheim
Tel. (06 21) 43 80 30**

**Metzgerei Bäurle liefert alle Wurstwaren, die
während des Turniers im adHock verkauft werden!**

Nach dem
Feinheitsgebot
 mit **Sud-Früchtchen.**

Im Handel
 im praktischen Sixpack
 und auch im
 20x 0,5-l-Bügelkasten
 erhältlich!



EICHBAUM
 SEIT 1679

KURPFÄLZER LIMONADENKUNST SEIT 2010.

DÜRKHEIMER HC SÜD 2



Die Dürkheimer marschierten souverän durch die Gruppenphase der Süddeutschen Meisterschaft und erreichten als Erster ihrer Gruppe das Halbfinale. Dort wurde der Mannheimer HC in einem engen Spiel knapp, aber verdient besiegt. Das Finale verloren die Dürkheimer gegen den Gastgeber TSV Mannheim Hockey und wurden somit Süddeutscher Vizemeister.

Vor zwei Jahren in der gleichen Jahrgangskonstellation hatten sich im Finale der Süddeutschen Meisterschaften ebenfalls der Dürkheimer HC und der TSV Mannheim Hockey gegenüber gestanden. Damals siegte der DHC in eigener Halle mit drei zu eins und sicherte sich den schwarzen Wimpel. Auf der Deutschen Meisterschaft errang das Team dann den 7. Platz.

15	Bernhardt, Fabio	Sturm	1995
5	Eberle, Armin	Sturm	1995
95	Gans, Christoph	Tor	1995
3	Grünenwald, Nils	Sturm	1995
25	King, Jesse	Abwehr	1995
9	Krauß, Marc-Philipp	Sturm	1995
7	Kreckel, Manuel	Sturm	1995
41	Liessem, Johannes	Abwehr	1995
22	Pfaff, Lukas	Abwehr	1996
17	Pfeiffer, Henrik	Abwehr	1995
13	Rübens, Robert	Abwehr	1995
1	Straub, Jerome	Tor	1995
23	Sturm, Ole	Abwehr	1997
33	Zilkens, Jakob	Abwehr/St.	1995

Trainer: Dopp, Heiner
 Co-Trainer: Behret, Marius
 Co-Trainer: Tempel, Tobias
 Betreuerin: Feyerlein-Pfaff, Monika
 Physio: Stransky, Sabine

SPIELPLAN SAMSTAG

(01-A) Spiel 1:	10:00	SC Charlottenburg – Club zur Vahr Bremen	___:___
(02-A) Spiel 2:	10:45	Gladbacher HTC – Dürkheimer HC	___:___
(03-B) Spiel 3:	11:30	TSV Mannheim Hockey – Mannheimer HC	___:___
(04-B) Spiel 4:	12:15	Uhlenhorst Mülheim – UHC Hamburg	___:___
(05-A) Spiel 5:	13:00	SC Charlottenburg – Gladbacher HTC	___:___
(06-A) Spiel 6:	13:45	Club zur Vahr Bremen – Dürkheimer HC	___:___
(07-B) Spiel 7:	14:30	TSV Mannheim Hockey – Uhlenhorst Mülheim	___:___
(08-B) Spiel 8:	15:15	Mannheimer HC – UHC Hamburg	___:___
(09-A) Spiel 9:	16:00	SC Charlottenburg – Dürkheimer HC	___:___
(10-A) Spiel 10:	16:45	Club zur Vahr Bremen – Gladbacher HTC	___:___
(11-B) Spiel 11:	17:30	TSV Mannheim Hockey – UHC Hamburg	___:___
(12-B) Spiel 12:	18:15	Mannheimer HC – Uhlenhorst Mülheim	___:___

TABELLE GRUPPE A

1.	_____
2.	_____
3.	_____
4.	_____

TABELLE GRUPPE B

1.	_____
2.	_____
3.	_____
4.	_____

SPIELPLAN SONNTAG

(13) 1. Halbfinale:	9:30	1. Gruppe A – 2. Gruppe B	___:___
(14) 2. Halbfinale:	10:30	1. Gruppe B – 2. Gruppe A	___:___
(15) um Platz 7:	11:30	4. Gruppe A – 4. Gruppe B	___:___
(16) um Platz 5:	12:15	3. Gruppe B – 3. Gruppe A	___:___
(17) um Platz 3:	13:00	Verlierer Spiel 13 – Verlierer Spiel 14	___:___
(18) Endspiel:	14:00	Sieger Spiel 13 – Sieger Spiel 14	___:___

Turnierleitung
Dagmar von Livonius
René Pleißner

SR-Koordinator
Andreas Wille

Spiel-Beobachter
Jamilon Mülders

Schiedsrichter
Paul Asmuss
Daniel Lindemann
Sven Johnson

Thomas Hinsken
Jonas Reimann
Tobias Jordan
Roberto Amato
Falk Wiemer

Impressum
Layout: Peter Münch
Titelbild: Gerd Wolf
Druck: CityDruck Heidelberg



Eine Pflanze von Beier ist:
Qualität und Frische aus der Region!



Da
blüh
ich
auf!



info@gartencenter-beier.de · www.gartencenter-beier.de



TSV MANNHEIM HOCKEY SÜD 1



Die von Alex Vörg ge-coachten Jungs qualifizierten sich bei den Süddeutschen Meisterschaften als Zweiter ihrer Gruppe für das Halbfinale. In einem engen Spiel, das erst in der Verlängerung einen Sieger fand, setzten sich die Mannheimer mit einem späten Siegtor gegen den SC 80 Frankfurt durch. In einem packenden Finale wurde dann der Dürkheimer HC besiegt und die Süddeutsche Meisterschaft nach Mannheim geholt.

2 Jahre zuvor bei den A-Knaben hatten sich bereits die selben Mannschaften im Finale der Süddeutschen gegenüber gestanden – damals mit dem besseren Ende für den Dürkheimer HC. Der TSV Mannheim Hockey wurde Vizemeister und belegte später bei den Deutschen Meisterschaften Platz 8.

45	Blank, Marius	Tor	1995
62	Garst, Niklas	Tor	1995
49	Hartwig, Laurin	Mittelfeld	1995
50	Hayn, Simon	Abwehr	1995
80	Kaufmann, Paul	Sturm	1996
65	Möker, Moritz	Abwehr	1996
28	Proske, Nicolas	Abwehr	1996
55	Radzey, Nils	Sturm	1995
59	Ratka, Finn	Sturm	1995
66	Schneider, Bastian	Abwehr	1996
60	Schnotale, Leo	Mittelfeld	1995
54	Weber, Sebastian	Abwehr	1995
5	Weiber, Niklas	Sturm	1996

Trainer: Vörg, Alex			
Co-Trainer: Sieber, Pat			
Co-Trainer: Koch, Paul			
Physio: Schulz-Linkholt, Bertram			
Betreuerin: Weiher, Barbara			
Videoanalyst: Berger, Nils			



MANNHEIMER HC SÜD 3



Der Mannheimer HC kämpfte sich bei der Süddeutschen Meisterschaft als Zweiter ihrer Gruppe ins Halbfinale. Dort scheiterten sie knapp am Dürkheimer HC und mussten somit das Spiel um Platz drei bestreiten. Nach einem packenden Spiel gegen Frankfurt 80 arbeiteten sich die Mannheimer nach einem Zwei-Tore-Rückstand zurück ins Spiel, gewannen knapp und sicherten sich so das letzte Ticket zur Deutschen Meisterschaft.

Vor zwei Jahren bei den Knaben A hatte das Team in der gleichen Jahrgangskonstellation die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft verpasst.

20	Althans, Pascal	Sturm	1995
19	Beck, Moritz	Sturm	1995
14	Benke, Dario	Abwehr	1996
3	Bonsiep, Paul	Sturm	1996
34	Greten, Linus	Sturm	1995
9	Holste, Lion	Sturm	1996
31	Kessler, Fabian	Tor	1996
25	Kille, Niklas	Abwehr	1995
5	Loos, Janik	Abwehr	1996
26	Mayer, Florian	Abwehr	1995
36	Neumann, David	Tor	1995
22	Nguyen, Tino	Mittelfeld	1995
28	Raab, Lucca	Sturm	1995
4	Reiter, Moritz	Sturm	1996
21	Wendt, Philipp	Sturm	1996

Trainer: Lemmen, Peter

Co-Trainer: Becher, Matze

Betreuerin: Kille, Birgit

Betreuerin: Bonsiep, Susanne

Best Western Premier
HOTEL LANZCARRÉ

FRIEDRICH-SHUBERT-STR. 100 • 68103 Mannheim
Tel. 07141 319 100 • info@hotel-lanzcarré.de
www.hotel-lanzcarré.de

Best Western Premier
STEUBENHOF HOTEL

Königsplatz 10 • 68103 Mannheim
Tel. 07141 319 100 • info@hotel-steubenhof.de
www.steubenhof.de

BOARDINGHOUSE
PLATANENHOF

Willkommen im XL-Apartment
Königsplatz 10 • 68103 Mannheim
Tel. 07141 319 100 • info@boardinghouse-platanen.de
www.platanen.de

UHLENHORST MÜLHEIM WEST 1



Die Mülheimer gewannen die Westdeutschen Meisterschaften souverän. In einer Endrunde mit sechs Teams im Modus „Jeder gegen Jeden“ gewannen die Uhlen alle fünf Spiele. Einzig das Spiel gegen den Gladbacher HTC war ein enges Match, das die Mülheimer mit 7:5 jedoch für sich entscheiden konnten. Damit zieht Uhlenhorst Mülheim als Erster der Westdeutschen Meisterschaft in die Endrunde ein und will dort sicher ein Wort mitreden, wenn es am Wochenende um die Vergabe des begehrten blauen Wimpels geht.

Vor zwei Jahren waren die Uhlen Deutscher Vizemeister geworden und hatten sich in einem hochklassigen Finale nur knapp dem SC Charlottenburg geschlagen geben müssen.

2	Buse, Marc	Sturm	1996
1	Deichmann, Constantin	Tor	1995
12	Hüttermann, Henning	Abwehr	1995
9	Klein, Julius	Mitte	1995
20	Meyer, Julius	Abwehr	1995
8	Neuheuser, Phil	Abwehr	1995
17	Othman, Sami	Sturm	1995
18	Schiffer, Nils	Abwehr	1995
14	Schmiedel, Christian	Sturm	1995
23	Sweering, Max	Sturm	1996
28	Trompertz, Moritz	Mitte	1995
13	Weißner, Jonas	Torwart	1995
10	Windfeder, Lukas	Mitte	1995

Trainer: Henning, André

Co-Trainer: Kamphaus, Daniel

Betreuerin: Neuheuser, Bianka

Physio: Rakijasic, Melanie



Das Original.

KAHL
Büros mit Persönlichkeit
www.kahlgmbh.de · info@kahlgmbh.de



UHC HAMBURG NORD-OST 2



Die Hamburger zogen mit 6 Punkten als Erster ihrer Gruppe ins Halbfinale ein, obwohl es in der Gruppenphase gegen den Club zur

Vahr auch eine knappe Niederlage gegeben hatte. Im Halbfinale gewannen sie dann verdient und mit einem Drei-Tore-Vorsprung gegen Hannover, indem sie einen Rückstand nach der Halbzeit noch drehten. Im spannenden Finale mussten sie sich schließlich nur knapp dem SC Charlottenburg geschlagen geben und gehen somit als Vizemeister der Nord-Ost-Deutschen ins Rennen.

Vor zwei Jahren bei den Knaben A hatte sich der UHC nicht für die Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften qualifizieren können.

20	Dozier, Noah	1996
2	Eder, Silvan	1995
17	Emde, Per Jakob	1995
25	Göbler, Nicolas	1995
60	Hofsommer, Frederic	1996
23	Müller, Keke	1995
11	Schlüter, Maximilian	1995
19	Schmid, Philip	1995
5	Sielaff, Jendrik	1995
1	Subat, Tim Nico	1995
7	Zec, Christopher	1995

Trainer: al Saadi, Kais
 Trainer: Falcke, Moritz
 Trainer: Plass, Benjamin
 Betreuer: Subat, Thomas

Odenwald Quelle BALLSCHULE

Spiel und Spaß für Kindergartenkinder



**Kurse für
 die Jahrgänge
 2006–2008
 ab 16.01.
 2012**

**Einstieg
 jederzeit
 möglich**

**Infos und Anmeldung unter
 Tel. 0621 97675944 Carlos Gomes
 www.delta-kids-sport.de**



**Delta
 Kids
 Sport**



Are you ready?

